
Übermittlung von Wareneingangsdaten

Wareneingangsmeldung

mit EANCOM[®] RECADV 003

CCG-ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

Stand: 05/2000

f:\edi\doku\ccg-empfehlungen\recadv.doc

1. Vorwort	3
2. Projektbeschreibung	3
2.1. Aufgabenstellung	3
2.2. Datenanforderungen	8
2.3. Konventionen	8
2.4. Nachrichtenaufbau	9
3. Alphabetische Liste der Inhouse-Datenelemente	10
4. Nachrichtenstruktur	11
4.1. Nachrichtenstruktur, komprimiert	11
4.2. Nachrichtenstruktur, detailliert	12
5. Nachrichtendiagramm	15
6. Inhouse-Schnittstellenbeschreibung	16
7. EANCOM-Schnittstellenbeschreibung	62
8. Verwendete Codes	108
9. Gesamtbeispiel	110

Wichtiger Hinweis:

Für die Arbeit mit dieser Dokumentation sind die Teile I und III sowie das Kapitel RECADV aus EANCOM® 1997 unabdingbare Voraussetzung; sie ersetzen die entsprechenden Teile aus EANCOM '94.

1. Vorwort

Das Ziel der vorliegenden Broschüre ist, eine Dokumentation anzubieten, mit der Wareneingangsdaten übermittelt werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 1997. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp RECADV 003 verwendet. Als Dokumentationstool wurde EdiFix (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® '97-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für Minimalanforderungen der Umsetzung von Continuous Replenishment.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der CCG, Köln erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber der CCG sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright der CCG und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Die CCG dankt an dieser Stelle allen Fachleuten, die mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung aus der täglichen Praxis maßgebliche Beiträge zu dieser Anwendungsempfehlung geleistet haben. Mit besonderem Engagement haben folgende CCG-Fachgremien mitgewirkt:

CCG Lenkungskreis „EAN Standards“
CCG Systembeirat „Kommunikationssysteme“
ECR-Projektteam

Ebenso dankt die CCG dem EDI-Anwenderkreis „Handel“, dessen Arbeitsergebnisse den CCG-Gremien zur Verfügung gestellt wurden.

2. Projektbeschreibung

2.1. Aufgabenstellung

Die Wareneingangsmeldung wird nach Wareneingang vom Handel an den Lieferanten übermittelt. Sie enthält Einzelheiten zu Gütern, die aufgrund von vereinbarten Bedingungen empfangen wurden.

Die Nachricht bezieht sich auf einen Empfangsort und einen Versandort und kann mehrere unterschiedliche Einzelpositionen, Packstücke oder Bestellungen umfassen. Mit Hilfe dieser Nachricht weiß der Versender, welche Waren der Lieferung entgegengenommen und akzeptiert wurden bzw. welche nicht akzeptiert wurden.

Die Wareneingangsmeldung spiegelt Details der Liefermeldung lediglich im Positionsteil. Die Übertragung des Positionsteils soll nur dann erfolgen, wenn sich Änderungen gegenüber der in der Liefermeldung avisierten Warenmenge

ergeben. Bei Abweichungen soll der gesamte Positionsteil unter Angabe der EAN zurückgesendet werden.

Dient die RECADV-Meldung beim Lieferanten als Auslöser der Rechnungserstellung, muß der Kopfteil auch dann gesendet werden, wenn es zu keinen Abweichungen gekommen ist.

Diese Vorgehensweise wird empfohlen, um spätere Rechnungsdifferenzen zu minimieren.

Die Segmente QTY und QVR

Übersicht über die verwendeten Qualifier:

QTY, DE 6063	21	Bestellte Menge
	46	Gelieferte Menge
	194	Vereinnahmte Menge
QVR, DE 6063	83	Menge soll nachgeliefert werden
	195	Erhalten, nicht akzeptiert, zurückzusenden
	196	Erhalten, nicht akzeptiert, zu vernichten
QVR, DE 4221	AC	Zu viel geliefert
	AE	Geliefert, aber nicht angekündigt
	AF	Ware beschädigt
	AG	Zu spät geliefert
	BP	Teillieferung - mit Nachlieferung
	CP	Teillieferung - ohne Nachlieferung
QVR, DE 4295	AT	Position nicht bestellt
	PE	Haltbarkeitsdatum inakzeptabel

Beispiele:

1. Akzeptanz der vollständigen Lieferung

Bestellt	100
Geliefert	100
Vereinnahmt	100

In diesem Fall wird nur der Kopf-Teil und das UNT-Segment der Nachricht RECADV zurückgesandt.

2. Information über beschädigte Ware

Bestellt	100
Geliefert	100
Vereinnahmt	95
Gründe, Aktivität	5 beschädigt

QTY+21:100'
 QTY+46:100'
 QTY+194:95'
 QVR+-5:196+AF'

Bestellte Menge gleich 100
 Gelieferte Menge gleich 100
 Vereinnahmte Menge gleich 95
 Mengenabweichung von minus 5
 (Differenz zwischen gelieferter und
 empfangener / akzeptierter Menge)
 wird vernichtet, da beschädigt geliefert

3. Teillieferung mit Nachlieferung

Bestellt	100
Geliefert	85
Vereinnahmt	85
Gründe, Aktivität	15 fehlende nachliefern

QTY+21:100' Bestellte Menge gleich 100
 QTY+46:85' Gelieferte Menge gleich 85
 QTY+194:85' Vereinnahmte Menge gleich 85
 QVR+-15:83+BP' Mengenabweichung von minus 15
 (Differenz zwischen bestellter und
 empfangener / akzeptierter Menge)
 für die eine Nachlieferung folgen soll

4. Teillieferung mit beschädigter Ware, die vernichtet wird und Nachlieferung

Bestellt	100
Geliefert	85
Vereinnahmt	83
Gründe, Aktivität	2 beschädigt, werden vernichtet 15 fehlende nachliefern

QTY+21:100' Bestellte Menge gleich 100
 QTY+46:85' Gelieferte Menge gleich 85
 QTY+194:83' Vereinnahmte Menge gleich 83
 QVR+-2:196+AF' Erste Mengenabweichung von minus 2
 (Differenz zwischen bestellter und
 empfangener / akzeptierter Menge)
 wird vernichtet, da beschädigt geliefert
 QVR+-15:83+BP' Zweite Mengenabweichung von minus
 15 (Differenz zwischen bestellter und
 gelieferter Menge) ist eine
 Teillieferung, für die eine Nachlieferung
 folgen wird.

5. Übermenge zurück

Bestellt	100
Geliefert	120
Vereinnahmt	100
Gründe, Aktivität	20 zurück

QTY+21:100' Bestellte Menge gleich 100
 QTY+46:120' Gelieferte Menge gleich 120
 QTY+194:100' Vereinnahmte Menge gleich 100
 QVR+20:195+AC' Mengenabweichung von plus 20
 werden zurückgesendet, da
 Übermenge

6. Ware nicht bestellt, zurück

Bestellt	0
Geliefert	100
Vereinnahmt	0
Gründe, Aktivität	100 zurück

QTY+21:0' Bestellte Menge gleich 0
 QTY+46:100' Gelieferte Menge gleich 100
 QTY+194:0' Vereinnahmte Menge gleich 0
 QVR+100:195++AT' Mengenabweichung von plus 100 wird
 zurückgesendet, da nicht bestellt

7. Haltbarkeitsdatum inakzeptabel

Bestellt	100
Geliefert	100
Vereinnahmt	0
Gründe, Aktivität	100 zurück

QTY+21:100' Bestellte Menge gleich 100
 QTY+46:100' Gelieferte Menge gleich 100
 QTY+194:0' Vereinnahmte Menge gleich 0
 QVR+100:195++PE' Mengenabweichung von plus 100 wird
 zurückgesendet, da Haltbarkeitsdatum inakzeptabel

8. Zu spät geliefert, zurück

Bestellt	100
Geliefert	100
Vereinnahmt	0
Gründe, Aktivität	100 zurück

QTY+21:100' Bestellte Menge gleich 100
 QTY+46:100' Gelieferte Menge gleich 100
 QTY+194:0' Vereinnahmte Menge gleich 0
 QVR+100:195+AG' Mengenabweichung von plus 100 wird
 zurückgesendet, da zu spät geliefert

2.2. Datenanforderungen

Die Wareneingangsmeldung läßt sich in drei Teilbereiche untergliedern: den Kopf-Teil, den Positions-Teil und den Summen-Teil.

Im Kopf-Teil sollte eine vom Sender vergebene Wareneingangsmeldungsnummer, die Bestell- und/oder Auftragsnummer (Käufer/Lieferant), die Frachtbriefnummer oder die Nummer des Lieferscheins enthalten sein. Die Internationale Lokationsnummer sollte den Warenempfänger, den Lieferanten, die Unternehmenszentrale oder die Übernahmestelle identifizieren.

Außerdem sollte der genaue Erstellungszeitpunkt der Wareneingangsmeldung und das Wareneingangsdatum angegeben werden.

Die eindeutige Produktidentifikation und die Liefermengen werden im Positionsteil dargestellt.

Durch die Spiegelung der wesentlichen Daten des Positionsteiles des DESADV mit dem RECADV entspricht sich deren dortige Beschreibung.

2.3. Konventionen

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

Punkt 3 "Alphabetische Liste der Inhouse-Datenelemente" bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

In Punkt 6 "Schnittstellenbeschreibung (Inhouse)" wurde eine Darstellung gewählt, die die Daten aus der Inhouse-Applikation den entsprechenden Elementen der EANCOM[®]-Syntax gegenüberstellt. Allgemeine Einführungsliteratur zum elektronischen Datenaustausch kann bei der CCG bezogen werden.

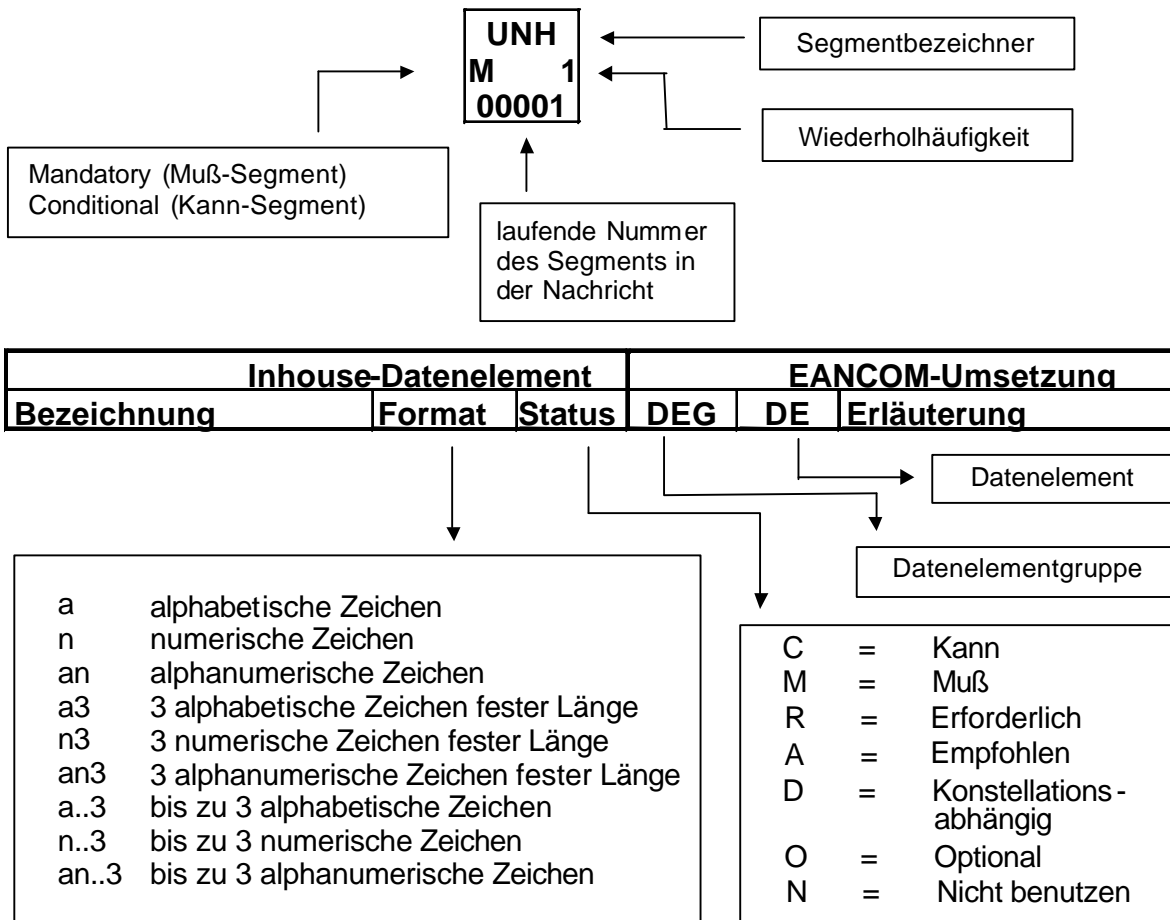
Beachten Sie bitte, daß aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden.

Punkt 4 "Nachrichtenstruktur", Punkt 5 "Nachrichtendiagramm" und Punkt 7 "Schnittstellenbeschreibung (EANCOM)" richten sich an EDV-Fachkräfte oder entsprechende Servicepartner, die EDI-Konvertersoftware einrichten und bietet ihnen eine Darstellungsform wie die EANCOM[®]-Dokumentation. Es ist zu beachten, daß die folgenden Punkte 4.1 und 5 die Nachricht in komprimierter Form darstellen, d.h. sich wiederholende Segmente werden nur einmal angezeigt. Dadurch ergeben sich Sprünge in der laufenden Numerierung.

Punkt 8 "Verwendete Codes" führt als Nachschlagewerk eine Liste der verwendeten Codewerte auf.

Punkt 9 "Gesamtbeispiel" enthält ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht.

Folgende Konventionen gelten für die vorliegende Dokumentation:



2.4. Nachrichtenaufbau

Kopf-Teil

Angabe von Nachrichtensender, -empfänger, Lieferanschrift, Wareneingangsdatum und Dokumentennummer.

Positions-Teil

Der Positionsteil wird nur benötigt, um Abweichungen zwischen avisierten und erhaltenen Waren mitzuteilen.

Summen-Teil

Der Summenteil hat rein syntaktische Funktion und enthält keine Daten.

3. Alphabetische Liste der Inhouse-Datenelemente

Inhouse-Datenelement	EDIFACT-Segment			Datenelement	
	lfd. Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Abteilung	20	CTA	SG4#4/SG6#1	C056	3413
Aktionsware	37	PIA	SG16#2/SG22#1	C212	7140
Anzahl Packstücke in der Sendung	28	PAC	SG16#1/SG17#1		7224
Anzahl Versandeinheiten	30	PAC	SG16#2/SG17#1		7224
Art der Packstücke in der Sendung	28	PAC	SG16#1/SG17#1	C202	7065
Art der Versandeinheiten	30	PAC	SG16#2/SG17#1	C202	7065
Artikelnummer des Lieferanten	34	PIA	SG16#2/SG22#1	C212	7140
Auftragsnummer des Lieferanten	9	RFF	SG1#3	C506	1154
Bestellnummer des Käufers	8	RFF	SG1#2	C506	1154
Bestellte Menge	38	QTY	SG16#2/SG22#1	C186	6060
Datum der Erstellung	3	DTM		C507	2380
Dokumentnummer	2	BGM			1004
EAN/UPC- Artikelidentifikation	33	LIN	SG16#2/SG22#1	C212	7140
Endkundenbestellnummer	42	RFF	SG16#2/SG22#1/SG28#1	C506	1154
Erhalten und akzeptierte Menge	40	QTY	SG16#2/SG22#1	C186	6060
Fixwerte	1	UNH		S009	0065
Gelieferte Menge	39	QTY	SG16#2/SG22#1	C186	6060
Gesamtzahl der Segmente	44	UNT			0074
Hierarchische Stamm-Identifikation	29	CPS	SG16#2		7166
Identifikation der Abholstelle	16	NAD	SG4#3	C082	3039
Identifikation der Lieferanschrift	12	NAD	SG4#1	C082	3039
Identifikation der Unternehmenszentrale	25	NAD	SG4#7	C082	3039
Identifikation des Endempfängers	14	NAD	SG4#2	C082	3039
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	18	NAD	SG4#4	C082	3039
Identifikation des Lieferanten	23	NAD	SG4#6	C082	3039
Identifikation des Rechnungsempfängers	21	NAD	SG4#5	C082	3039
Kennzeichnung der Verpackung	31	PCI	SG16#2/SG17#1/SG18#1		4233
Kontrollwert	43	CNT		C270	6066
Kundenartikelnummer	36	PIA	SG16#2/SG22#1	C212	7140
Lieferantenartikelnummer (sekundär Ident.)	35	PIA	SG16#2/SG22#1	C212	7140
Liefermeldungsnummer	7	RFF	SG1#1	C506	1154
Lieferscheinnummer	11	RFF	SG1#5	C506	1154
Mengenabweichung	41	QVR	SG16#2/SG22#1	C279	6064
Nachrichtenanfang	1	UNH			0062
Nachrichtenreferenznummer	1	UNH			0062
Nummer der Versandeinheit (NVE)	32	GIN	SG16#2/SG17#1/SG18#1/ SG20#1	C208	7402
Pick-up - Termin	6	DTM		C507	2380
Positionsnummer	33	LIN	SG16#2/SG22#1		1082
Positionsnummer aus der Bestellung	42	RFF	SG16#2/SG22#1/SG28#1	C506	1156
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung	27	CPS	SG16#1		7164
Reihenfolge der Versandeinheiten	29	CPS	SG16#2		7164
Sachbearbeiter	20	CTA	SG4#4/SG6#1	C056	3412
Transportdokumenten-Nummer	10	RFF	SG1#4	C506	1154
Wareneingangsdatum	4	DTM		C507	2380
Wareneingangszeitspanne	5	DTM		C507	2380
Zusatzidentifikation Abholstelle	17	RFF	SG4#3/SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Unternehmenszentrale	26	RFF	SG4#7/SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Endempfänger	15	RFF	SG4#2/SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Käufer	19	RFF	SG4#4/SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Lieferanschrift	13	RFF	SG4#1/SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Lieferant	24	RFF	SG4#6/SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger	22	RFF	SG4#5/SG5#1	C506	1154

4. Nachrichtenstruktur

4.1. Nachrichtenstruktur, komprimiert

Kopf-Teil

UNH	1	M	1	Nachrichten-Kopfsegment
BGM	2	M	1	Beginn der Nachricht
DTM	3	M	10	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG1		C	10	RFF
RFF	6	M	1	Referenzangaben
SG4		M	10	NAD-SG5-SG6
NAD	11	M	1	Name und Anschrift
SG5		C	10	RFF
RFF	12	M	1	Referenzangaben
SG6		C	10	CTA
CTA	19	M	1	Ansprechpartner

Positions-Teil

SG16		C	9999	CPS-SG17-SG22
CPS	26	M	1	Verpackungshierarchie in der Sendung
SG17		C	9999	PAC-SG18
PAC	27	M	1	Packstück/Verpackung
SG18		C	999	PCI-SG20
PCI	30	M	1	Packstückkennzeichnung
SG20		C	999	GIN
GIN	31	M	1	Waren-Identifikationsnummer
SG22		C	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-SG28
LIN	32	M	1	Positionsdaten
PIA	33	C	10	Zusätzliche Produktidentifikation
QTY	37	C	10	Menge
QVR	40	C	10	Mengenabweichungen
SG28		C	10	RFF
RFF	41	M	1	Referenzangaben

Summen-Teil

CNT	42	C	1	Abstimmsumme
UNT	43	M	1	Nachrichten-Endesegment

4.2. Nachrichtenstruktur, detailliert

Kopf-Teil

UNH	1	M	1	Nachrichtenanfang
BGM	2	M	1	Dokumentennummer
DTM	3	M	10	Datum der Erstellung
DTM	4	M	10	Wareneingangsdatum
DTM	5	M	10	Wareneingangszeitspanne
DTM	6	M	10	Pick-up - Termin
SG1		C	10	
RFF	7	M	1	Liefermeldungsnummer
SG1		C	10	
RFF	8	M	1	Bestellnummer des Käufers
SG1		C	10	
RFF	9	M	1	Auftragsnummer des Lieferanten
SG1		C	10	
RFF	10	M	1	Transportdokumenten-Nummer
SG1		C	10	
RFF	11	M	1	Lieferscheinnummer
SG4		M	10	
NAD	12	M	1	Identifikation der Lieferanschrift
SG5		C	10	
RFF	13	M	1	Zusatzidentifikation Lieferanschrift
SG4		M	10	
NAD	14	M	1	Identifikation des Endempfängers
SG5		C	10	
RFF	15	M	1	Zusatzidentifikation Endempfänger
SG4		M	10	
NAD	16	M	1	Identifikation der Abholstelle
SG5		C	10	
RFF	17	M	1	Zusatzidentifikation Abholstelle
SG4		M	10	
NAD	18	M	1	Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers
SG5		C	10	
RFF	19	M	1	Zusatzidentifikation Käufer
SG6		C	10	
CTA	20	M	1	Sachbearbeiter
SG4		M	10	
NAD	21	M	1	Identifikation des Rechnungsempfängers

SG5		C	10	
RFF	22	M	1	Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger
SG4		M	10	
NAD	23	M	1	Identifikation des Lieferanten
SG5		C	10	
RFF	24	M	1	Zusatzidentifikation Lieferant
SG4		M	10	
NAD	25	M	1	Identifikation der Unternehmenszentrale
SG5		C	10	
RFF	26	M	1	Zusatzidentifikation Unternehmenszentrale

Positions-Teil Sendung

SG16		C	9999	
CPS	27	M	1	Reihenfolge der Packstücke in der Sendung
SG17		C	9999	
PAC	28	M	1	Anzahl Packstücke in der Sendung

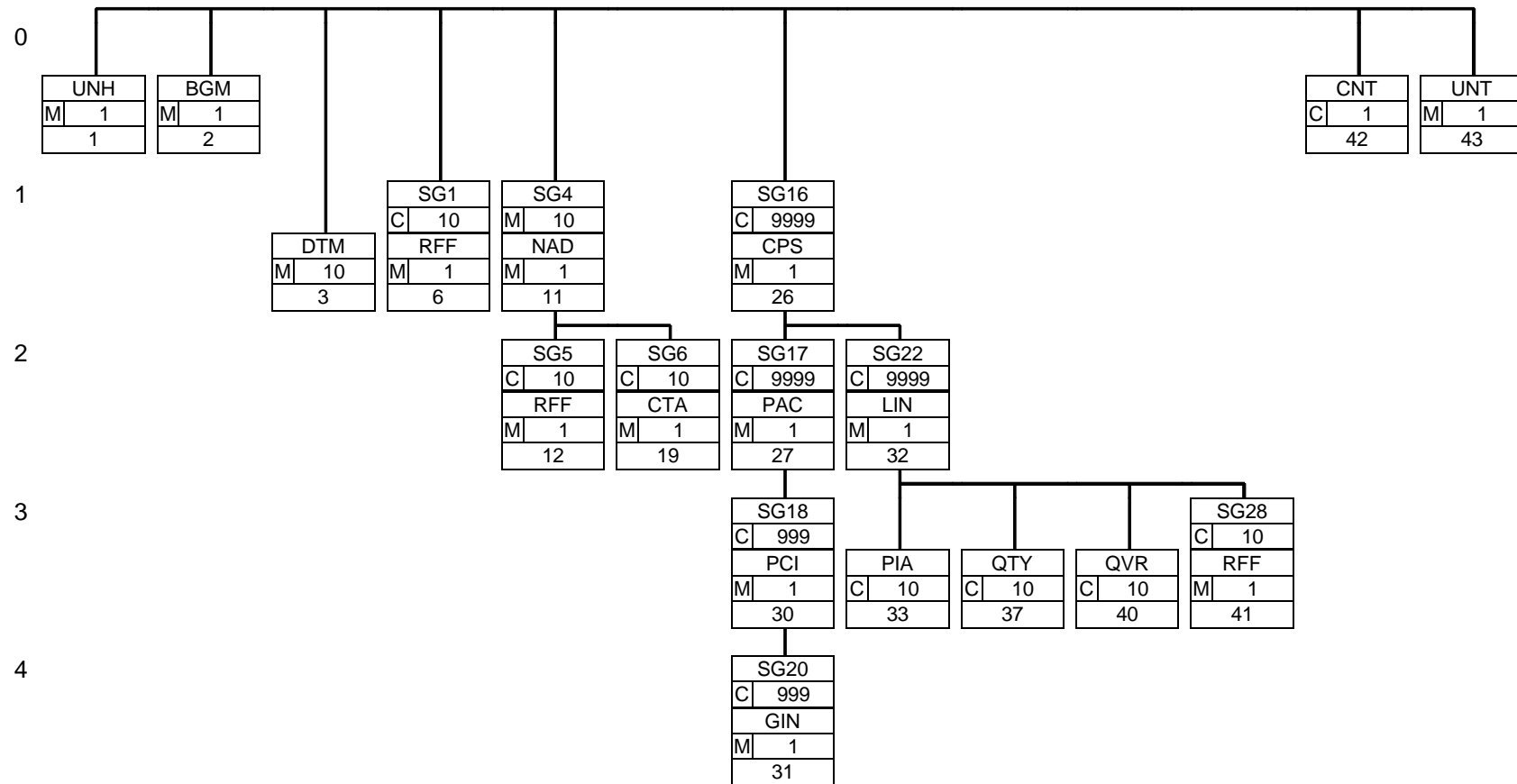
Positions-Teil Versandeinheiten/ Artikel

SG16		C	9999	
CPS	29	M	1	Hierarchische Stamm-Identifikation
SG17		C	9999	
PAC	30	M	1	Anzahl Versandeinheiten
SG18		C	999	
PCI	31	M	1	Kennzeichnung der Verpackung
SG20		C	999	
GIN	32	M	1	Nummer der Versandeinheit (NVE)
SG22		C	9999	
LIN	33	M	1	EAN/UPC- Artikelidentifikation
PIA	34	C	10	Artikelnummer des Lieferanten
PIA	35	C	10	Lieferantenartikelnummer (sekundär Ident.)
PIA	36	C	10	Kundenartikelnummer
PIA	37	C	10	Aktionsware
QTY	38	C	10	Bestellte Menge
QTY	39	C	10	Gelieferte Menge
QTY	40	C	10	Erhalten und akzeptierte Menge
QVR	41	C	10	Mengenabweichung
SG28		C	10	
RFF	42	M	1	Endkundenbestellnummer

Summen-Teil

CNT	43	C	1	Kontrollwert
UNT	44	M	1	Nachrichtenende

5. Nachrichtendiagramm



6. Inhouse-Schnittstellenbeschreibung

UNH	Abschnitt: Kopf-Teil	
M	1	
00001	Nachrichten-Kopfsegment	

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Nachrichtenreferenznummer Nachrichtenanfang	an..14	M		0062	Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
Fixwerte	an..6	M	S009	0065	RECADV = Wareneingangsmeldung
	an..3	M	S009	0052	D = Draft (Entwurf)
	an..3	M	S009	0054	96A = Version 96A
	an..2	M	S009	0051	UN = UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)
	an..6	R	S009	0057	EAN003 = EAN Versionsnummer

Beispiel: UNH+ME000001+RECADV:D:96A:UN:EAN003'

Segmentstatus: Muß

Soll ein Wareneingang gemeldet werden, ohne Abweichungen zum Lieferavis anzuzeigen, braucht die Nachricht nur Kopf- und Summenteil enthalten.

BGM	Abschnitt: Kopf-Teil
M	
00002	1
Beginn der Nachricht	

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	R	C002	1001	352 = Wareneingangsmeldung (EAN-Code) 9 = EAN (International Article Numbering Association)
	an..3	N	C002	1131	
	an..3	R	C002	3055	
	an..35	O	C002	1000	
Dokumentennummer	an..35	R		1004	Nummer der Wareneingangsmeldung, vergeben vom Sender.
	an..3	R		1225	9 = Original

Beispiel: BGM+352::9:+87441+9'

Segmentstatus: Muß

DTM	Abschnitt: Kopf-Teil
M	10
00003	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Datum der Erstellung	an..3	M	C507	2005	137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit
	an..35	R	C507	2380	
	an..3	R	C507	2379	102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTTHMM

Beispiel: DTM+137:20000504:102'

Segmentstatus: Muß

DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Wareneingangsmeldung angegeben werden.

DTM	Abschnitt: Kopf-Teil
M	10
00004	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Wareneingangsdatum	an..3	M	C507	2005	50 = Wareneingangsdatum/-zeit
	an..35	R	C507	2380	
	an..3	R	C507	2379	102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTTHMM

Beispiel: DTM+50:19971205:102'

Segmentstatus: Muß

DTM	Abschnitt: Kopf-Teil
M	10
00005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Wareneingangszeitspanne	an..3	M	C507	2005	50 = Wareneingangsdatum/-zeit
	an..35	R	C507	2380	
	an..3	R	C507	2379	718 = JJJJMMTT-JJJJMMTT

Beispiel: DTM+50:2000110520001106:718'

Segmentstatus: Kann

DTM	Abschnitt: Kopf-Teil
M	10
00006	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Pick-up - Termin	an..3	M	C507	2005	200 = Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit
	an..35	M	C507	2380	Datum
	an..3	M	C507	2379	102 = Datumsformat JJJJMMTT 203 = Datumsformat JJJJMMTTTHMM

Beispiel: DTM+200:19981026:102'

Segmentstatus: Kann

Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt.

Hinweis DE 2005: Die Anwendung dieses Codewertes schließt die Verwendung der Codewerte 63, 64, 69 und 2 aus.

SG1	
C	10
RFF	Abschnitt: Kopf-Teil
M	1
00007	Referenzangaben

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Liefermeldungsnummer	an..3	M	C506	1153	AAK = Liefermeldungsnummer
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+AAK:4710'

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann auf eine Liefermeldung (DESADV) referenziert werden.

SG1	
C	10
RFF	Abschnitt: Kopf-Teil
M	1
00008	Referenzangaben

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Bestellnummer des Käufers	an..3	M	C506	1153	ON = Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+ON:4711'

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann auf die Bestellung eines Kunden referenziert werden.

SG1	
C	10
RFF	Abschnitt: Kopf-Teil
M	1
00009	Referenzangaben

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Auftragsnummer des Lieferanten	an..3	M	C506	1153	VN = Auftragsnummer (Lieferant)
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+VN:4712'

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann auf die (interne) Auftragsnummer des Lieferanten referenziert werden.

SG1	
C	10
RFF	Abschnitt: Kopf-Teil
M	1
00010	Referenzangaben

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Transportdokumenten-Nummer	an..3	M	C506	1153	AAS = Transportdokumenten-Nummer
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+AAS:4713'

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann auf die Transportdokumenten-Nummer referenziert werden, die vom Frachtführer oder seinem Agenten vergeben wurde.

SG1	
C	10
RFF	Abschnitt: Kopf-Teil
M	1
00011	Referenzangaben

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Lieferscheinnummer	an..3	M	C506	1153	DQ = Lieferscheinnummer
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+DQ:4714'

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann auf die Lieferscheinnummer referenziert werden.

SG4
M 10
NAD
M 1
00012

Abschnitt: Kopf-Teil

Name und Anschrift

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		3035	DP = Lieferanschrift
Identifikation der Lieferanschrift	an..35	M	C082	3039	Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13 9 = EAN (International Article Numbering association)
	an..3	N	C082	1131	
	an..3	R	C082	3055	
	an..35	N	C058	3124	
	an..35	D	C080	3036	Partnername in Klartext
	an..35	O	C080	3036	
	an..35	O	C080	3036	
	an..35	O	C080	3036	
	an..35	O	C080	3036	
	an..35	D	C059	3042	Gebäudename/-nummer und Straßenname oder Postfach
	an..35	O	C059	3042	
	an..35	O	C059	3042	
	an..35	O	C059	3042	
	an..35	D		3164	Ortsname, Klartext
	an..9			3229	Nicht genutzt
	an..9	D		3251	Postleitzahl
	an..3			3207	DE = GERMANY ISO 3166 2-Alpha Code

Beispiel: NAD+DP+4089876511111::9++Tante Emma Laden::::+Maarweg 104:::+Köln++50825+DE'

Segmentstatus: Muß, außer bei Selbstabholung

SG4	
M	10
NAD	Abschnitt: Kopf-Teil
M	1
00012	Name und Anschrift

DE 3039: Die Lieferanschrift wird durch eine ILN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine ILN vorhanden ist.

SG5	
C	10
RFF	Abschnitt: Kopf-Teil
M	1
00013	Referenzangaben

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Zusatzidentifikation Lieferanschrift	an..3	M	C506	1153	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+API:0816'

Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

SG4
M 10
NAD
M 1
00014

Abschnitt: Kopf-Teil

Name und Anschrift

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		3035	UC = Endempfänger
Identifikation des Endempfängers	an..35	M	C082	3039	Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13 9 = EAN (International Article Numbering association)
	an..3	N	C082	1131	
	an..3	R	C082	3055	
	an..35	N	C058	3124	
	an..35	M	C080	3036	Partnername in Klartext
	an..35	O	C080	3036	
	an..35	O	C080	3036	
	an..35	O	C080	3036	
	an..35	O	C080	3036	
	an..35	M	C059	3042	Gebäudename/-nummer und Straßenname oder Postfach
	an..35	O	C059	3042	
	an..35	O	C059	3042	
	an..35	O	C059	3042	
	an..35	D		3164	Ortsname, Klartext
	an..9			3229	Nicht genutzt
	an..9	D		3251	Postleitzahl
	an..3			3207	DE = GERMANY ISO 3166 2-Alpha Code

Beispiel: NAD+UC+4089876986411::9++Tante Emma Laden::::+Maarweg 104:::+Köln++50825+DE'

Segmentstatus: Kann

SG4	
M	10
NAD	Abschnitt: Kopf-Teil
M	1
00014	Name und Anschrift

Wenn z.B. das Lager der Warenempfänger (DE 3035 = DP) ist und die Sendung für eine bestimmte Filiale kommissioniert war, wird die Filiale als Endempfänger angegeben.

DE 3039: Der Endempfänger wird durch eine ILN identifiziert. Name und Anschrift des Endempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine ILN vorhanden ist.

SG5	
C	10
RFF	
M	1
00015	

Abschnitt: Kopf-Teil

Referenzangaben

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Zusatzidentifikation Endempfänger	an..3	M	C506	1153	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+API:0816'

Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

SG4	
M	10
NAD	Abschnitt: Kopf-Teil
M	1
00016	Name und Anschrift

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		3035	PW = Übernahmestelle
Identifikation der Abholstelle	an..35	M	C082	3039	Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
	an..3	N	C082	1131	
	an..3	R	C082	3055	

Beispiel: NAD+PW+4154321000005::9'

Segmentstatus: Muß, nur bei Selbstabholung

DE 3039: Bei Selbstabholung wird die Abholstelle wird durch eine ILN identifiziert. In diesem Fall kann das NAD für die Lieferanschrift weggelassen werden (vgl. NAD+DP).

SG5	
C	10
RFF	Abschnitt: Kopf-Teil
M	1
00017	Referenzangaben

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Zusatzidentifikation Abholstelle	an..3	M	C506	1153	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+API:0818'

Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

SG4	
M	10
NAD	Abschnitt: Kopf-Teil
M	1
00018	Name und Anschrift

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		3035	BY = Käufer
Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers	an..35	M	C082	3039	Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
	an..3	N	C082	1131	
	an..3	R	C082	3055	

Beispiel: NAD+BY+4071615111110::9'

Segmentstatus: Kann

DE 3039: Der Käufer/Rechnungsempfänger wird durch seine ILN identifiziert.

SG5	
C	10
RFF	
M	1
00019	Referenzangaben

Abschnitt: Kopf-Teil

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Zusatzidentifikation Käufer	an..3	M	C506	1153	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+API:0815'

Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

SG6	
C	10
CTA	
M	1
00020	

Abschnitt: Kopf-Teil

Ansprechpartner

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	R		3139	PD = Einkaufsabteilung
Abteilung	an..17	O	C056	3413	
Sachbearbeiter	an..35	O	C056	3412	

Beispiel: CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment dient der Identifikation von Abteilung oder Sachbearbeiter innerhalb des Unternehmens im NAD-Segment.

SG4	
M	10
NAD	Abschnitt: Kopf-Teil
M	1
00021	Name und Anschrift

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		3035	IV = Rechnungsempfänger
Identifikation des Rechnungsempfängers	an..35	M	C082	3039	Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
	an..3	N	C082	1131	
	an..3	R	C082	3055	

Beispiel: NAD+IV+4071615192710::9'

Segmentstatus: Kann

DE 3039: Der Rechnungsempfänger wird durch seine ILN identifiziert, wenn er vom Käufer abweicht.

SG5	
C	10
RFF	
M	1
00022	Referenzangaben

Abschnitt: Kopf-Teil

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger	an..3	M	C506	1153	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+API:0815'

Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

SG4	
M	10
NAD	Abschnitt: Kopf-Teil
M	1
00023	Name und Anschrift

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		3035	SU = Lieferant
Identifikation des Lieferanten	an..35	M	C082	3039	Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
	an..3	N	C082	1131	
	an..3	R	C082	3055	9 = EAN (International Article Numbering Association)

Beispiel: NAD+SU+4389876511113::9'

Segmentstatus: Muß

DE 3039: Der Lieferant wird durch seine ILN identifiziert.

SG5	
C	10
RFF	
M	1
00024	Referenzangaben

Abschnitt: Kopf-Teil

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Zusatzidentifikation Lieferant	an..3	M	C506	1153	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+API:0817'

Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

SG4	
M	10
NAD	Abschnitt: Kopf-Teil
M	1
00025	Name und Anschrift

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		3035	CO = Unternehmenszentrale
Identifikation der Unternehmenszentrale	an..35	M	C082	3039	Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
	an..3	N	C082	1131	
	an..3	R	C082	3055	

Beispiel: NAD+CO+4212345000005::9'

Segmentstatus: Kann

DE 3039: Die Unternehmenszentrale wird durch eine ILN identifiziert.

SG5	
C	10
RFF	
M	1
00026	Referenzangaben

Abschnitt: Kopf-Teil

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Zusatzidentifikation Unternehmenszentrale	an..3	M	C506	1153	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+API:0819'

Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

SG16	
C	9999
CPS	
M	1
00027	

Abschnitt: Positions-Teil Sendung

Verpackungshierarchie in der Sendung

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung	an..12	M		7164	Fortlaufende Numerierung wird empfohlen

Beispiel: CPS+1'

Segmentstatus: Muß

Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht.

Der Positionsteil der Nachricht wird nur dann benötigt, wenn mit RECADV Abweichungen zu einer DESADV, d.h. zwischen avisierten und erhaltenen Waren mitgeteilt werden sollen.

Bestehen keine Abweichungen zu den in der DESADV gemachten Angaben, entfällt die gesamte Segmentgruppe 16 .

SG17	
C 9999	
PAC	Abschnitt: Positions-Teil Sendung
M 1	
00028	Packstück/Verpackung

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Anzahl Packstücke in der Sendung	n..8	O		7224	
	an..3	N	C531	7075	
	an..3	O	C531	7233	
	an..3	O	C531	7073	
Art der Packstücke in der Sendung	an..17	A	C202	7065	201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (EAN-Code)
	an..3	O	C202	1131	
	an..3	O	C202	3055	9 = EAN (International Article Numbering Association)

Beispiel: PAC+10+::+201::9'

Segmentstatus: Kann

Diese Segmentgruppe kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung pro Packstückart anzugeben.

Zur Angabe der Verpackungsart (DE 7065) stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung.

DE 3055: Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.

SG16	
C	9999
CPS	
M	1
00029	

Abschnitt: Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Verpackungshierarchie in der Sendung

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Reihenfolge der Versandeinheiten	an..12	M		7164	Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Hierarchische Stamm-Identifikation	an..12	A		7166	

Beispiel: CPS+2+1'

Segmentstatus: Kann

Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw.

Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.

SG17	
C	9999
PAC	
M	1
00030	

Abschnitt: Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Packstück/Verpackung

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Anzahl Versandeinheiten	n..8	O		7224	
	an..3	N	C531	7075	
	an..3	O	C531	7233	
	an..3	O	C531	7073	
Art der Versandeinheiten	an..17	A	C202	7065	201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (EAN-Code)
	an..3	O	C202	1131	
	an..3	O	C202	3055	9 = EAN (International Article Numbering Association)

Beispiel: PAC+6+::+201::9'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Anzahl der Versandeinheiten einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jeder Versandeinheit wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben. Zur Angabe der Verpackungsart (DE 7065) stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung.

DE 3055: Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.

SG18	
C	999
PCI	
M	1
00031	

Abschnitt: Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Packstückkennzeichnung

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Kennzeichnung der Verpackung	an..3	R		4233	33E = Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (EAN-Code)

Beispiel: PCI+33E'

Segmentstatus: Kann

Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.

SG20	
C	999
GIN	
M	1
00032	

Abschnitt: Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Waren-Identifikationsnummer

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		7405	BJ = Nummer der Versandeinheit (NVE)
Nummer der Versandeinheit (NVE)	an..35	M	C208	7402	

Beispiel: GIN+BJ+340123450000000018'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.

SG22	
C 9999	
LIN	Abschnitt: Positions-Teil Artikel
M 1	
00033	Positionsdaten

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Positionsnummer	n..6	R		1082	Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Liefermeldung
	an..3	N		1229	
EAN/UPC- Artikelidentifikation	an..35	R	C212	7140	EAN-8, UPC-A, EAN-13 oder DUN-14 im Format n..14
	an..3	R	C212	7143	EN = International Article Numbering Association (EAN) UP = UPC (Universal Product Code)

Beispiel: LIN+1++4056786542381:EN'

Segmentstatus: Kann

Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert.

SG22	
C	9999
PIA	
C	10
00034	

Abschnitt: Positions-Teil Artikel

Zusätzliche Produktidentifikation

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		4347	5 = Produktidentifikation
Artikelnummer des Lieferanten	an..35	R	C212	7140	SA = Artikelnummer des Lieferanten
	an..3	R	C212	7143	
	an..3	N	C212	1131	
	an..3	R	C212	3055	

Beispiel: PIA+5+ABC5343:SA::91'

Segmentstatus: Muß, wenn keine EAN/UPC im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.

Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine EAN/UPC vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muß) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.

SG22	
C	9999
PIA	
C	10
00035	

Abschnitt: Positions-Teil Artikel

Zusätzliche Produktidentifikation

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		4347	1 = Zusätzliche Identifikation
Lieferantenartikelnummer (sekundär Ident.)	an..35	R	C212	7140	SA = Artikelnummer des Lieferanten
	an..3	R	C212	7143	

Beispiel: PIA+1+7788:SA'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur EAN die Lieferantenartikelnummer mitzuteilen.

SG22	
C	9999
PIA	
C	10
00036	

Abschnitt: Positions-Teil Artikel

Zusätzliche Produktidentifikation

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		4347	1 = Zusätzliche Identifikation
Kundenartikelnummer	an..35	R	C212	7140	IN = Positionsnummer des Käufers Alternativ: BP = Artikelnummer des Käufers
	an..3	R	C212	7143	

Beispiel: PIA+1+1234:BP'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur EAN die Kundenartikelnummer mitzuteilen.

SG22
C 9999
PIA
C 10
00037

Abschnitt: Positions-Teil Artikel

Zusätzliche Produktidentifikation

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		4347	1 = Zusätzliche Identifikation
Aktionsware	an..35	R	C212	7140	EAN-8, UPC-A, EAN-13 oder DUN-14 im Format n..14
	an..3	R	C212	7143	PV = Nummer der Aktionsvariante
	an..3	N	C212	1131	
	an..3		C212	3055	9 = EAN (International Article Numbering Association) 91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 = Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten

Beispiel: PIA+1+4056786542381:PV::9'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment muß immer dann verwendet werden, wenn Aktionsware geliefert wurde.

DE 7143 = PV, Nummer der Aktionsvariante: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.

SG22	
C 9999	
QTY	Abschnitt: Positions-Teil Artikel
C 10	
00038	Menge

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Bestellte Menge	an..3	M	C186	6063	21 = Bestellte Menge
	n..15	M	C186	6060	
	an..3	D	C186	6411	PCE = Stück KGM = Kilogramm

Beispiel: QTY+21:5:PCE'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde.

SG22	
C 9999	
QTY	Abschnitt: Positions-Teil Artikel
C 10	
00039	Menge

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Gelieferte Menge	an..3	M	C186	6063	46 = Gelieferte Menge
	n..15	M	C186	6060	
	an..3	D	C186	6411	PCE = Stück KGM = Kilogramm

Beispiel: QTY+46:5:PCE'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde.

SG22	
C	9999
QTY	
C	10
00040	

Abschnitt: Positions-Teil Artikel

Menge

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Erhalten und akzeptierte Menge	an..3	M	C186	6063	194 = Erhalten und akzeptiert
	n..15	M	C186	6060	
	an..3	D	C186	6411	PCE = Stück KGM = Kilogramm

Beispiel: QTY+194:5:PCE'

Segmentstatus: Muß

Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde. Mit diesem Segment wird mitgeteilt, wieviele der gelieferten Artikel vereinnahmt wurden.

SG22
C 9999
QVR
C 10
00041

Abschnitt: Positions-Teil Artikel

Mengenabweichungen

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Mengenabweichung	n..15	M	C279	6064	83 = Nachliefermenge 195 = Erhalten, nicht akzeptiert, zurückzusenden 196 = Erhalten, nicht akzeptiert, zu vernichten
	an..3	R	C279	6063	
	an..3	C		4221	AC = Zu viel geliefert AE = Geliefert, aber nicht angekündigt AF = Ware beschädigt geliefert AG = Zu spät geliefert BP = Teillieferung - Nachlieferung folgt CP = Teillieferung, als Komplettlieferung angesehen, keine Nachlieferung
	an..3	R	C960	4295	AT = Position nicht bestellt PE = Minimales/Maximales Haltbarkeitsdatum inakzeptabel (EAN-Code)

Beispiel: QVR+-4:195+AF+AT'

Segmentstatus: Muß nur bei Mengenabweichungen

Dieses Segment gibt an, welche Abweichungen bestehen zwischen dem was avisiert und dem was angenommen wurde.

Bei negativen Werten (z.B. nicht akzeptierte beschädigte Ware) muß die Abweichung negativ dargestellt werden.

Hinweis zu DE 4221: Es sind hier nur die aufgeführten Qualifier zulässig.

SG28	
C	10
RFF	
M	1
00042	Referenzangaben

Abschnitt: Positions-Teil Artikel

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M	C506	1153	AGB = Referenznummer für Vertragspartner
Endkundenbestellnummer	an..35	R	C506	1154	
Positionsnummer aus der Bestellung	an..6	C	C506	1156	

Beispiel: RFF+AGB:7001:4711'

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann auf die Endkundenbestellnummer (z. B. Kaufantrag) referenziert werden.

CNT	Abschnitt: Summen-Teil
C	
00043	Abstimmsumme

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Kontrollwert	an..3	M	C270	6069	2 = Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht
	n..18	M	C270	6066	

Beispiel: CNT+2:1'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment dient der Angabe von Kontrollsummen für Prüfzwecke im Inhouse-System des Nachrichteneempfängers.

UNT	Abschnitt: Nachrichtenende
M	
00044	Nachrichten-Endesegment

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Gesamtzahl der Segmente	n..6	M		0074	
	an..14	M		0062	Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden

Beispiel: UNT+44+ME000001'

Segmentstatus: Muß

Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.

7. EANCOM-Schnittstellenbeschreibung

UNH - M		1 - Nachrichten-Kopfsegment		
Beschreibung :		Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.		
Segmentnummer :		1		
		EDIFACT	EAN	* Beschreibung
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M	Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
S009	NACHRICHTEN-KENNUNG	M	M	
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M	* RECADV = Wareneingangsmeldung
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	* D = Draft (Entwurf)
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	* 96A = Version 96A
0051	Verwaltende Organisation, codiert	M an..2	M	* UN = UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	R an..6	R	* EAN003 = EAN Versionsnummer
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Muß				
Soll ein Wareneingang gemeldet werden, ohne Abweichungen zum Lieferavis anzuzeigen, braucht die Nachricht nur Kopf- und Summenteil enthalten.				
Beispiel: UNH+ME000001+RECADV:D:96A:UN:EAN003'				

BGM - M		1 - Beginn der Nachricht			
Beschreibung :		Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.			
Segmentnummer :		2			
		EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
C002	DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME	R	R		
1001	Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert	R an..3	R	*	352 = Wareneingangsmeldung (EAN-Code)
1131	Codeliste, Qualifier	N an..3	N		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	R an..3	R		9 = EAN (International Article Numbering Association)
1000	Dokumenten-/Nachrichtenname	O an..35	O		
1004	Dokumenten-/Nachrichtenummer	R an..35	R		Nummer der Wareneingangsmeldung, vergeben vom Sender.
1225	Nachrichtenfunktion, codiert	R an..3	R	*	9 = Original
<u>Dokumentation zum Segment</u>					
Segmentstatus: Muß					
Beispiel: BGM+352::9:+87441+9'					

DTM - M					10- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne					
Beschreibung :					Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Segmentnummer :					3					
					EDIFACT	EAN	*	Beschreibung		
C507	DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE				M	M				
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier				M an..3	M	*	137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit		
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				R an..35	R				
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier				R an..3	R		102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM		
<u>Dokumentation zum Segment</u>										
Segmentstatus: Muß										
DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Wareneingangsmeldung angegeben werden.										
Beispiel: DTM+137:20000504:102'										

DTM - M					10- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne					
Beschreibung :					Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Segmentnummer :					4					
					EDIFACT	EAN	*	Beschreibung		
C507 DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE					M	M				
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier				M an..3	M	*	50 = Wareneingangsdatum/-zeit		
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				R an..35	R				
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier				R an..3	R		102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM		
<u>Dokumentation zum Segment</u>										
Segmentstatus: Muß										
Beispiel: DTM+50:19971205:102'										

DTM - M					10- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne					
Beschreibung :					Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Segmentnummer :					5					
					EDIFACT	EAN	*	Beschreibung		
C507 DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE					M	M				
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier				M an..3	M	*	50 = Wareneingangsdatum/-zeit		
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				R an..35	R				
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier				R an..3	R		718 = JJJJMMTT-JJJJMMTT		
<u>Dokumentation zum Segment</u>										
Segmentstatus: Kann										
Beispiel: DTM+50:2000110520001106:718'										

DTM - M		10- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Beschreibung :		Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Segmentnummer :		6		
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE	M	M	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	M	200 = Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M an..35	M	Datum
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	M an..3	M	102 = Datumsformat JJJJMMTT 203 = Datumsformat JJJJMMTTHHMM
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.				
Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt.				
Hinweis DE 2005: Die Anwendung dieses Codewertes schließt die Verwendung der Codewerte 63, 64, 69 und 2 aus.				
Beispiel: DTM+200:19981026:102'				

SG1 - C 10 - RFF-DTM				
RFF - M 1 - Referenzangaben				
Beschreibung : Zur Angabe einer Referenz.				
Segmentnummer : 7				
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
C506 REFERENZ	M	M		AAK = Liefermeldungsnummer
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M		
1154 Referenznummer	R an..35	R		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Mit diesem Segment kann auf eine Liefermeldung (DESADV) referenziert werden.				
Beispiel: RFF+AAK:4710'				

SG1 - C 10 - RFF-DTM				
RFF - M 1 - Referenzangaben				
Beschreibung : Zur Angabe einer Referenz.				
Segmentnummer : 8				
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
C506 REFERENZ	M	M		ON = Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M		
1154 Referenznummer	R an..35	R		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Mit diesem Segment kann auf die Bestellung eines Kunden referenziert werden.				
Beispiel: RFF+ON:4711'				

SG1 - C 10 - RFF-DTM				
RFF - M 1 - Referenzangaben				
Beschreibung : Zur Angabe einer Referenz.				
Segmentnummer : 9				
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
C506 REFERENZ	M	M		VN = Auftragsnummer (Lieferant)
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M		
1154 Referenznummer	R an..35	R		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Mit diesem Segment kann auf die (interne) Auftragsnummer des Lieferanten referenziert werden.				
Beispiel: RFF+VN:4712'				

SG1 - C 10 - RFF-DTM				
RFF - M 1 - Referenzangaben				
Beschreibung : Zur Angabe einer Referenz.				
Segmentnummer : 10				
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
C506 REFERENZ	M	M		AAS = Transportdokumenten-Nummer
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M		
1154 Referenznummer	R an..35	R		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Mit diesem Segment kann auf die Transportdokumenten-Nummer referenziert werden, die vom Frachtführer oder seinem Agenten vergeben wurde.				
Beispiel: RFF+AAS:4713'				

SG1 - C 10 - RFF-DTM				
RFF - M 1 - Referenzangaben				
Beschreibung : Zur Angabe einer Referenz.				
Segmentnummer : 11				
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
C506 REFERENZ	M	M		DQ = Lieferscheinnummer
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M		
1154 Referenznummer	R an..35	R		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Mit diesem Segment kann auf die Lieferscheinnummer referenziert werden.				
Beispiel: RFF+DQ:4714'				

SG4 - M		10 - NAD-SG5-SG6		
NAD - M		1 - Name und Anschrift		
Beschreibung :		Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.		
Segmentnummer :		12		
		EDIFACT	EAN	* Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	DP = Lieferanschrift
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	A	A	
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
1131	Codeliste, Qualifier	N an..3	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	R an..3	R	* 9 = EAN (International Article Numbering association)
C058	NAME UND ANSCHRIFT	N	N	
3124	Zeile für Name und Anschrift	N an..35	N	
C080	NAME DES BETEILIGTEN	D	D	
3036	Name des Beteiligten	D an..35	D	Partnername in Klartext
3036	Name des Beteiligten	O an..35	O	
3036	Name des Beteiligten	O an..35	O	
3036	Name des Beteiligten	O an..35	O	
3036	Name des Beteiligten	O an..35	O	
C059	STRASSE	D	D	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	D an..35	D	Gebäudename/-nummer und Straßename oder Postfach
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	O an..35	O	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	O an..35	O	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	O an..35	O	
3164	Ort	D an..35	D	Ortsname, Klartext
3229	Region/Bundesland, Identifikation	C an..9		
3251	Postleitzahl	D an..9	D	Postleitzahl
3207	Land, codiert	C an..3		DE = GERMANY ISO 3166 2-Alpha Code
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Muß, außer bei Selbstabholung				
DE 3039: Die Lieferanschrift wird durch eine ILN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine ILN vorhanden ist.				

SG4 - M	10 - NAD-SG5-SG6
NAD - M	1 - Name und Anschrift
Beschreibung :	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.
Segmentnummer :	12
Beispiel: NAD+DP+4089876511111::9++Tante Emma Laden:::+Maarweg 104:::+Köln++50825+DE'	

SG4 - M	10 - NAD-SG5-SG6			
SG5 - C	10 - RFF			
RFF - M	1 - Referenzangaben			
Beschreibung :	Zur Angabe einer Referenz.			
Segmentnummer :	13			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
C506 REFERENZ	M	M		
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M	*	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
1154 Referenznummer	R an..35	R		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.				
Beispiel: RFF+API:0816'				

SG4 - M		10 - NAD-SG5-SG6		
NAD - M		1 - Name und Anschrift		
Beschreibung :		Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.		
Segmentnummer :		14		
		EDIFACT	EAN	*
				Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	UC = Endempfänger
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	A	A	
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
1131	Codeliste, Qualifier	N an..3	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	R an..3	R	* 9 = EAN (International Article Numbering association)
C058	NAME UND ANSCHRIFT	N	N	
3124	Zeile für Name und Anschrift	N an..35	N	
C080	NAME DES BETEILIGTEN	D	D	
3036	Name des Beteiligten	M an..35	M	Partnername in Klartext
3036	Name des Beteiligten	O an..35	O	
3036	Name des Beteiligten	O an..35	O	
3036	Name des Beteiligten	O an..35	O	
3036	Name des Beteiligten	O an..35	O	
C059	STRASSE	D	D	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	M an..35	M	Gebäudename/-nummer und Straßename oder Postfach
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	O an..35	O	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	O an..35	O	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	O an..35	O	
3164	Ort	D an..35	D	Ortsname, Klartext
3229	Region/Bundesland, Identifikation	C an..9		
3251	Postleitzahl	D an..9	D	Postleitzahl
3207	Land, codiert	C an..3		DE = GERMANY ISO 3166 2-Alpha Code
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Wenn z.B. das Lager der Warenempfänger (DE 3035 = DP) ist und die Sendung für eine bestimmte Filiale kommissioniert war, wird die Filiale als Endempfänger angegeben.				
DE 3039: Der Endempfänger wird durch eine ILN identifiziert. Name und Anschrift des Endempfängers in				

SG4 - M	10 - NAD-SG5-SG6
NAD - M	1 - Name und Anschrift
Beschreibung :	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.
Segmentnummer :	14
Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine ILN vorhanden ist.	
Beispiel: NAD+UC+4089876986411::9++Tante Emma Laden:::+Maarweg 104:::+Köln++50825+DE'	

SG4 - M	10 - NAD-SG5-SG6			
SG5 - C	10 - RFF			
RFF - M	1 - Referenzangaben			
Beschreibung :	Zur Angabe einer Referenz.			
Segmentnummer :	15			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
C506 REFERENZ	M	M		
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M	*	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
1154 Referenznummer	R an..35	R		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.				
Beispiel: RFF+API:0816'				

SG4 - M		10 - NAD-SG5-SG6		
NAD - M		1 - Name und Anschrift		
Beschreibung	:	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.		
Segmentnummer	:	16		
		EDIFACT	EAN	* Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	PW = Übernahmestelle
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	A	A	
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
1131	Codeliste, Qualifier	N an..3	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	R an..3	R	* 9 = EAN (International Article Numbering Association)
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Muß, nur bei Selbstabholung				
DE 3039: Bei Selbstabholung wird die Abholstelle wird durch eine ILN identifiziert. In diesem Fall kann das NAD für die Lieferanschrift weggelassen werden (vgl. NAD+DP).				
Beispiel: NAD+PW+4154321000005::9'				

SG4 - M	10 - NAD-SG5-SG6			
SG5 - C	10 - RFF			
RFF - M	1 - Referenzangaben			
Beschreibung :	Zur Angabe einer Referenz.			
Segmentnummer :	17			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
C506 REFERENZ	M	M		
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M	*	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
1154 Referenznummer	R an..35	R		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.				
Beispiel: RFF+API:0818'				

SG4 - M		10 - NAD-SG5-SG6		
NAD - M		1 - Name und Anschrift		
Beschreibung :		Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.		
Segmentnummer :		18		
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	BY = Käufer
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	A	A	
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
1131	Codeliste, Qualifier	N an..3	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	R an..3	R	* 9 = EAN (International Article Numbering Association)
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
DE 3039: Der Käufer/Rechnungsempfänger wird durch seine ILN identifiziert.				
Beispiel: NAD+BY+4071615111110::9'				

SG4 - M	10 - NAD-SG5-SG6				
SG5 - C	10 - RFF				
RFF - M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung :	Zur Angabe einer Referenz.				
Segmentnummer :	19				
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung	
C506 REFERENZ	M	M			
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M	*	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)	
1154 Referenznummer	R an..35	R			
<u>Dokumentation zum Segment</u>					
Segmentstatus: Kann					
Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.					
Beispiel: RFF+API:0815'					

SG4 - M	10 - NAD-SG5-SG6				
SG6 - C	10 - CTA-COM				
CTA - M	1 - Ansprechpartner				
Beschreibung :	Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.				
Segmentnummer :	20				
		EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
3139 Funktion des Ansprechpartners, codiert		R an..3	R		PD = Einkaufsabteilung
C056 ABTEILUNG ODER BEARBEITER		C			
3413 Abteilung oder Bearbeiter, Identifikation		O an..17	O		
3412 Abteilung oder Bearbeiter		O an..35	O		
<u>Dokumentation zum Segment</u>					
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment dient der Identifikation von Abteilung oder Sachbearbeiter innerhalb des Unternehmens im NAD-Segment.					
Beispiel: CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt'					

SG4 - M		10 - NAD-SG5-SG6		
NAD - M		1 - Name und Anschrift		
Beschreibung :		Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.		
Segmentnummer :		21		
		EDIFACT	EAN	* Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	IV = Rechnungsempfänger
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	A	A	
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
1131	Codeliste, Qualifier	N an..3	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	R an..3	R	* 9 = EAN (International Article Numbering Association)
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
DE 3039: Der Rechnungsempfänger wird durch seine ILN identifiziert, wenn er vom Käufer abweicht.				
Beispiel: NAD+IV+4071615192710::9'				

SG4 - M	10 - NAD-SG5-SG6			
SG5 - C	10 - RFF			
RFF - M	1 - Referenzangaben			
Beschreibung :	Zur Angabe einer Referenz.			
Segmentnummer :	22			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
C506 REFERENZ	M	M		
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M	*	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
1154 Referenznummer	R an..35	R		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.				
Beispiel: RFF+API:0815'				

SG4 - M		10 - NAD-SG5-SG6		
NAD - M		1 - Name und Anschrift		
Beschreibung	:	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.		
Segmentnummer	:	23		
		EDIFACT	EAN	* Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	SU = Lieferant
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	A	A	
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
1131	Codeliste, Qualifier	N an..3	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	R an..3	R	* 9 = EAN (International Article Numbering Association)
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Muß				
DE 3039: Der Lieferant wird durch seine ILN identifiziert.				
Beispiel: NAD+SU+4389876511113::9'				

SG4 - M	10 - NAD-SG5-SG6			
SG5 - C	10 - RFF			
RFF - M	1 - Referenzangaben			
Beschreibung :	Zur Angabe einer Referenz.			
Segmentnummer :	24			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
C506 REFERENZ	M	M		
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M	*	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
1154 Referenznummer	R an..35	R		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.				
Beispiel: RFF+API:0817'				

SG4 - M					10 - NAD-SG5-SG6				
NAD - M					1 - Name und Anschrift				
Beschreibung :					Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.				
Segmentnummer :					25				
					EDIFACT	EAN	*	Beschreibung	
3035 Beteiligter, Qualifier					M an..3	M		CO = Unternehmenszentrale	
C082 IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN					A	A			
3039 Identifikation des Beteiligten					M an..35	M		Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13	
1131 Codeliste, Qualifier					N an..3	N			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert					R an..3	R	*	9 = EAN (International Article Numbering Association)	
<u>Dokumentation zum Segment</u>									
Segmentstatus: Kann									
DE 3039: Die Unternehmenszentrale wird durch eine ILN identifiziert.									
Beispiel: NAD+CO+4212345000005::9'									

SG4 - M	10 - NAD-SG5-SG6			
SG5 - C	10 - RFF			
RFF - M	1 - Referenzangaben			
Beschreibung :	Zur Angabe einer Referenz.			
Segmentnummer :	26			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
C506 REFERENZ	M	M		
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M	*	API = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
1154 Referenznummer	R an..35	R		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.				
Beispiel: RFF+API:0819'				

SG16 - C		9999 - CPS-SG17-SG22		
CPS - M		1 - Verpackungshierarchie in der Sendung		
Beschreibung	:	Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.		
Segmentnummer	:	27		
		EDIFACT	EAN	* Beschreibung
7164	Hierarchische Identifikationsnummer	M an..12	M	Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Muß				
Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht.				
Der Positionsteil der Nachricht wird nur dann benötigt, wenn mit RECADV Abweichungen zu einer DESADV, d.h. zwischen avisierten und erhaltenen Waren mitgeteilt werden sollen.				
Bestehen keine Abweichungen zu den in der DESADV gemachten Angaben, entfällt die gesamte Segmentgruppe 16 .				
Beispiel: CPS+1'				

SG16 - C	9999 - CPS-SG17-SG22			
SG17 - C	9999 - PAC-QVR-SG18			
PAC - M	1 - Packstück/Verpackung			
Beschreibung :	Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.			
Segmentnummer :	28			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
7224 Anzahl der Packstücke	O n..8	O		
C531 VERPACKUNGSANGABEN	A	A		
7075 Verpackungsebene, codiert	N an..3	N		
7233 Verpackungsbezogene Informationen, codiert	O an..3	O		
7073 Verpackungsbedingungen, codiert	O an..3	O		
C202 VERPACKUNGSART	O	O		
7065 Art der Verpackung, Identifikation	A an..17	A		201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (EAN-Code)
1131 Codeliste, Qualifier	O an..3	O		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	O an..3	O		9 = EAN (International Article Numbering Association)
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Diese Segmentgruppe kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung pro Packstückart anzugeben.				
Zur Angabe der Verpackungsart (DE 7065) stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung.				
DE 3055: Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.				
Beispiel: PAC+10+::+201::9'				

SG16 - C		9999 - CPS-SG17-SG22		
CPS - M		1 - Verpackungshierarchie in der Sendung		
Beschreibung	:	Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.		
Segmentnummer	:	29		
		EDIFACT	EAN	* Beschreibung
7164	Hierarchische Identifikationsnummer	M an..12	M	Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
7166	Hierarchische Stamm-Identifikation	A an..12	A	
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw.				
Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.				
Beispiel: CPS+2+1'				

SG16 - C	9999 - CPS-SG17-SG22			
SG17 - C	9999 - PAC-QVR-SG18			
PAC - M	1 - Packstück/Verpackung			
Beschreibung :	Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.			
Segmentnummer :	30			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
7224 Anzahl der Packstücke	O n..8	O		
C531 VERPACKUNGSANGABEN	A	A		
7075 Verpackungsebene, codiert	N an..3	N		
7233 Verpackungsbezogene Informationen, codiert	O an..3	O		
7073 Verpackungsbedingungen, codiert	O an..3	O		
C202 VERPACKUNGSART	O	O		
7065 Art der Verpackung, Identifikation	A an..17	A		201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (EAN-Code)
1131 Codeliste, Qualifier	O an..3	O		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	O an..3	O		9 = EAN (International Article Numbering Association)
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Anzahl der Versandeinheiten einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jeder Versandeinheit wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben. Zur Angabe der Verpackungsart (DE 7065) stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung.				
DE 3055: Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.				
Beispiel: PAC+6+::+201::9'				

SG16 - C	9999 - CPS-SG17-SG22			
SG17 - C	9999 - PAC-QVR-SG18			
SG18 - C	999 - PCI-SG20			
PCI - M	1 - Packstückkennzeichnung			
Beschreibung :	Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.			
Segmentnummer :	31			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
4233 Markierungshinweise, codiert	R an..3	R		33E = Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (EAN-Code)
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.				
Beispiel: PCI+33E'				

SG16 - C	9999 - CPS-SG17-SG22			
SG17 - C	9999 - PAC-QVR-SG18			
SG18 - C	999 - PCI-SG20			
SG20 - C	999 - GIN			
GIN - M	1 - Waren-Identifikationsnummer			
Beschreibung :	Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.			
Segmentnummer :	32			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
7405 Identitätsnummer, Qualifier	M an..3	M	*	BJ = Nummer der Versandeinheit (NVE)
C208 IDENTIFIKATIONSNUMMERN-BEREICH	M	M		
7402 Identitätsnummer	M an..35	M		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.				
Beispiel: GIN+BJ+340123450000000018'				

SG16 - C	9999 - CPS-SG17-SG22			
SG22 - C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29			
LIN - M	1 - Positionsdaten			
Beschreibung :	Zur Angabe einer Position und der Unterposition.			
Segmentnummer :	33			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
1082 Positionsnummer	R n..6	R		Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Liefermeldung
1229 Handlungsanforderung/-benachrichtigung, codiert	N an..3	N		
C212 WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	D	D		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	R an..35	R		EAN-8, UPC-A, EAN-13 oder DUN-14 im Format n..14
7143 Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	R an..3	R	*	EN = International Article Numbering Association (EAN) UP = UPC (Universal Product Code)
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert.				
Beispiel: LIN+1++4056786542381:EN'				

SG16 - C	9999 - CPS-SG17-SG22			
SG22 - C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29			
PIA - C	10- Zusätzliche Produktidentifikation			
Beschreibung :	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.			
Segmentnummer :	34			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
4347 Produkt-Identifikationsfunktion, Qualifier	M an..3	M	*	5 = Produktidentifikation
C212 WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	M		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	R an..35	R		
7143 Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	R an..3	R		SA = Artikelnummer des Lieferanten
1131 Codeliste, Qualifier	N an..3	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	R an..3	R		91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Muß, wenn keine EAN/UPC im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.				
Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine EAN/UPC vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muß) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.				
Beispiel: PIA+5+ABC5343:SA::91'				

SG16 - C	9999 - CPS-SG17-SG22			
SG22 - C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29			
PIA - C	10- Zusätzliche Produktidentifikation			
Beschreibung :	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.			
Segmentnummer :	35			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
4347 Produkt-Identifikationsfunktion, Qualifier	M an..3	M	*	1 = Zusätzliche Identifikation
C212 WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	M		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	R an..35	R		
7143 Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	R an..3	R		SA = Artikelnummer des Lieferanten
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur EAN die Lieferantenartikelnummer mitzuteilen.				
Beispiel: PIA+1+7788:SA'				

SG16 - C	9999 - CPS-SG17-SG22			
SG22 - C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29			
PIA - C	10- Zusätzliche Produktidentifikation			
Beschreibung :	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.			
Segmentnummer :	36			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
4347 Produkt-Identifikationsfunktion, Qualifier	M an..3	M	*	1 = Zusätzliche Identifikation
C212 WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	M		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	R an..35	R		
7143 Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	R an..3	R		IN = Positionsnummer des Käufers Alternativ: BP = Artikelnummer des Käufers
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur EAN die Kundenartikelnummer mitzuteilen.				
Beispiel: PIA+1+1234:BP'				

SG16 - C	9999 - CPS-SG17-SG22			
SG22 - C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29			
PIA - C	10- Zusätzliche Produktidentifikation			
Beschreibung :	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.			
Segmentnummer :	37			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
4347 Produkt-Identifikationsfunktion, Qualifier	M an..3	M	*	1 = Zusätzliche Identifikation
C212 WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	M		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	R an..35	R		EAN-8, UPC-A, EAN-13 oder DUN-14 im Format n..14
7143 Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	R an..3	R		PV = Nummer der Aktionsvariante
1131 Codeliste, Qualifier	N an..3	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3			9 = EAN (International Article Numbering Association) 91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 = Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Dieses Segment muß immer dann verwendet werden, wenn Aktionsware geliefert wurde.				
DE 7143 = PV, Nummer der Aktionsvariante: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.				
Beispiel: PIA+1+4056786542381:PV::9'				

SG16 - C 9999 - CPS-SG17-SG22				
SG22 - C 9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29				
QTY - C 10- Menge				
Beschreibung : Zur Angabe einer zugehörigen Menge.				
Segmentnummer : 38				
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
C186 MENGENANGABEN	M	M		
6063 Menge, Qualifier	M an..3	M	*	21 = Bestellte Menge
6060 Menge	M n..15	M		
6411 Maßeinheit, Qualifier	D an..3	D		PCE = Stück KGM = Kilogramm
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde.				
Beispiel: QTY+21:5:PCE'				

SG16 - C 9999 - CPS-SG17-SG22				
SG22 - C 9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29				
QTY - C 10- Menge				
Beschreibung : Zur Angabe einer zugehörigen Menge.				
Segmentnummer : 39				
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
C186 MENGENANGABEN	M	M		
6063 Menge, Qualifier	M an..3	M	*	46 = Gelieferte Menge
6060 Menge	M n..15	M		
6411 Maßeinheit, Qualifier	D an..3	D		PCE = Stück KGM = Kilogramm
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde.				
Beispiel: QTY+46:5:PCE'				

SG16 - C 9999 - CPS-SG17-SG22				
SG22 - C 9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29				
QTY - C 10- Menge				
Beschreibung : Zur Angabe einer zugehörigen Menge.				
Segmentnummer : 40				
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
C186 MENGENANGABEN	M	M		
6063 Menge, Qualifier	M an..3	M	*	194 = Erhalten und akzeptiert
6060 Menge	M n..15	M		
6411 Maßeinheit, Qualifier	D an..3	D		PCE = Stück KGM = Kilogramm
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Muß				
Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde. Mit diesem Segment wird mitgeteilt, wieviele der gelieferten Artikel vereinnahmt wurden.				
Beispiel: QTY+194:5:PCE'				

SG16 - C	9999 - CPS-SG17-SG22			
SG22 - C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29			
QVR - C	10 - Mengenabweichungen			
Beschreibung :	Zur Angabe von Einzelheiten über Mengenabweichungen. ANMERKUNG: Dieses Segment ersetzt das QVA (welches in diesem Verzeichnis gelöscht wurde).			
Segmentnummer :	41			
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
C279 MENGENABWEICHUNG- INFORMATION	R	R		
6064 Mengenabweichung	M n..15	M		
6063 Menge, Qualifier	R an..3	R	*	83 = Nachliefermenge 195 = Erhalten, nicht akzeptiert, zurückzusenden 196 = Erhalten, nicht akzeptiert, zu vernichten
4221 Liefermengenabweichungsgrun d, codiert	C an..3	C		AC = Zu viel geliefert AE = Geliefert, aber nicht angekündigt AF = Ware beschädigt geliefert AG = Zu spät geliefert BP = Teillieferung - Nachlieferung folgt CP = Teillieferung, als Komplettlieferung angesehen, keine Nachlieferung
C960 ÄNDERUNGSGRUND	C			
4295 Änderungsgrund, codiert	R an..3	R		AT = Position nicht bestellt PE = Minimales/Maximales Haltbarkeitsdatum inakzeptabel (EAN- Code)
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Muß nur bei Mengenabweichungen				
Dieses Segment gibt an, welche Abweichungen bestehen zwischen dem was avisiert und dem was angenommen wurde.				
Bei negativen Werten (z.B. nicht akzeptierte beschädigte Ware) muß die Abweichung negativ dargestellt werden.				
Hinweis zu DE 4221: Es sind hier nur die aufgeführten Qualifier zulässig.				
Beispiel: QVR+-4:195+AF+AT'				

SG16 - C	9999 - CPS-SG17-SG22			
SG22 - C	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29			
SG28 - C	10 - RFF-DTM			
RFF - M	1 - Referenzangaben			
Beschreibung	:	Zur Angabe einer Referenz.		
Segmentnummer	:	42		
		EDIFACT	EAN	* Beschreibung
C506 REFERENZ		M	M	
1153 Referenz, Qualifier		M an..3	M	AGB = Referenznummer für Vertragspartner
1154 Referenznummer		R an..35	R	
1156 Zeilennummer		C an..6	C	
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Mit diesem Segment kann auf die Endkundenbestellnummer (z. B. Kaufantrag) referenziert werden.				
Beispiel: RFF+AGB:7001:4711'				

CNT - C		1 - Abstimmsumme		
Beschreibung :		Zur Angabe der Abstimmsumme.		
Segmentnummer :		43		
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
C270 ABSTIMMANGABE	M	M		
6069 Kontroll-Qualifier	M an..3	M	*	2 = Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht
6066 Kontrollwert	M n..18	M		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Kann				
Dieses Segment dient der Angabe von Kontrollsummen für Prüfzwecke im Inhouse-System des Nachrichtenempfängers.				
Beispiel: CNT+2:1'				

UNT - M		1 - Nachrichten-Endesegment		
Beschreibung :		Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.		
Segmentnummer :		44		
		EDIFACT	EAN	* Beschreibung
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	M	
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M	Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Segmentstatus: Muß				
Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.				
Beispiel: UNT+44+ME000001'				

8. Verwendete Codes

DE	Code	Codename	Segment
0051	UN	UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)	UNH
0052	D	Draft (Entwurf)	UNH
0054	96A	Version 96A	UNH
0065	RECADV	Wareneingangsmeldung	UNH
1001	352	Wareneingangsmeldung (EAN-Code)	BGM
1153	AAK	Liefermeldungsnummer	RFF
1153	AAS	Transportdokumenten-Nummer	RFF
1153	AGB	Referenznummer für Vertragspartner	RFF
1153	API	Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)	RFF
1153	DQ	Lieferscheinnummer	RFF
1153	ON	Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)	RFF
1153	VN	Auftragsnummer (Lieferant)	RFF
1225	9	Original	BGM
2005	137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit	DTM
2005	200	Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit	DTM
2005	50	Wareneingangsdatum/-zeit	DTM
2379	102	Datumsformat JJJJMMTT	DTM
2379	203	Datumsformat JJJJMMTTTHHMM	DTM
2379	718	JJJJMMTT-JJJJMMTT	DTM
3035	BY	Käufer	NAD
3035	CO	Unternehmenszentrale	NAD
3035	DP	Lieferanschrift	NAD
3035	IV	Rechnungsempfänger	NAD
3035	PW	Übernahmestelle	NAD
3035	SU	Lieferant	NAD
3035	UC	Endempfänger	NAD
3055	9	EAN (International Article Numbering Association)	BGM
3055	91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten	PIA
3055	92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten	PIA
3139	PD	Einkaufsabteilung	CTA
3207	DE	GERMANY	NAD
4221	AC	Zu viel geliefert	QVR
4221	AE	Geliefert, aber nicht angekündigt	QVR
4221	AF	Ware beschädigt geliefert	QVR
4221	AG	Zu spät geliefert	QVR
4221	BP	Teillieferung - Nachlieferung folgt	QVR
4221	CP	Teillieferung, als Komplettlieferung angesehen, keine Nachlieferung	QVR
4233	33E	Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (EAN-Code)	PCI
4295	AT	Position nicht bestellt	QVR
4295	PE	Minimales/Maximales Haltbarkeitsdatum inakzeptabel (EAN-Code)	QVR

DE	Code	Codename	Segment
4347	1	Zusätzliche Identifikation	PIA
4347	5	Produktidentifikation	PIA
6063	194	Erhalten und akzeptiert	QTY
6063	195	Erhalten, nicht akzeptiert, zurückzusenden	QVR
6063	196	Erhalten, nicht akzeptiert, zu vernichten	QVR
6063	21	Bestellte Menge	QTY
6063	46	Gelieferte Menge	QTY
6063	83	Nachliefermenge	QVR
6069	2	Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht	CNT
6411	KGM	Kilogramm	QTY
6411	PCE	Stück	QTY
7065	201	Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (EAN-Code)	PAC
7143	EN	International Articiel Numbering Association (EAN)	LIN
7143	IN	Positionsnummer des Käufers	PIA
7143	PV	Nummer der Aktionsvariante	PIA
7143	SA	Artikelnummer des Lieferanten	PIA
7143	UP	UPC (Universal Product Code)	LIN
7405	BJ	Nummer der Versandeinheit (NVE)	GIN

9. Gesamtbeispiel

Bitte beachten Sie, dass Beispiele zu EANCOM® '97 Nachrichten alle möglichen in der Dokumentation aufgezeigten Konstellationen beschreiben sollen. Sie können daher nicht immer die Anforderungen an einen Geschäftsprozess wirklichkeitsnah wiedergeben.

UNH+ME000001+RECADV:D:96A:UN:EAN003'

Die Referenznummer der RECADV-Nachricht lautet ME00001.

BGM+352::9:+87441+9'

Die Dokumentennummer lautet 87441.

DTM+137:20000504:102'

Die Nachricht wurde am 05.12.1997 erstellt.

DTM+50:19971205:102'

Der Wareneingang erfolgte am 05.02.1997.

DTM+50:2000110520001106:718'

Der Wareneingang erfolgte in der Zeit vom 05.11.2000 bis 06.11.2000.

DTM+200:19981026:102'

Dieses Beispiel fordert die Aufnahme der Ladung (Pick-up) am 26. Oktober 1998.

RFF+AAK:4710'

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Liefermeldung mit der Dokumentennummer 4710.

RFF+ON:4711'

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.

RFF+VN:4712'

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Auftrag 4712 des Lieferanten.

RFF+AAS:4713'

Die Liefermeldung referenziert auf die Transportdokumenten-Nummer 4713.

RFF+DQ:4714'

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Lieferschein 4714.

NAD+DP+4089876511111::9++Tante Emma Laden::::+Maarweg 104:::+Köln++50825+DE'

Die Lieferschrift hat die ILN 4089876511111

RFF+API:0816'

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

NAD+UC+4089876986411::9++Tante Emma Laden::::+Maarweg 104:::+Köln++50825+DE'

Der Endempfänger hat die ILN 4089876986411.

RFF+API:0816'

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

NAD+PW+4154321000005::9'

Die Abholstelle hat die ILN 4154321000005.

RFF+API:0818'

Die Zusatzidentifikation lautet 0818.

NAD+BY+4071615111110::9'

Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die ILN 4071615111110.

RFF+API:0815'

Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt'

Einkaufsabteilung AG-TI406, Sachbearbeiter Herr Schmidt

NAD+IV+4071615192710::9'

Der Rechnungsempfänger hat die ILN 4071615192710.

RFF+API:0815'

Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

NAD+SU+4389876511113::9'

Der Lieferant hat die ILN 4389876511113.

RFF+API:0817'

Die Zusatzidentifikation lautet 0817.

NAD+CO+4212345000005::9'

Die Unternehmenszentrale hat die ILN 4212345000005.

RFF+API:0819'

Die Zusatzidentifikation lautet 0819.

CPS+1'

Sendungsposition laufende Nummer eins.

PAC+10+::+201::9'

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

CPS+2+1'

Laufende Nummer zwei.

PAC+6+::+201::9'

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

PCI+33E'

Das Packstück enthält eine NVE

GIN+BJ+340123450000000018'

Die NVE lautet 340123450000000014

LIN+1++4056786542381:EN'

Das Produkt, das geliefert wurde, hat die EAN 4056786542381.

PIA+5+ABC5343:SA::91'

Nur wenn keine EAN/UPC in LIN: Artikelidentifikation in PIA

PIA+1+7788:SA'

Das Produkt mit der EAN 4056786542381 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.

PIA+1+1234:BP'

Das Produkt mit der EAN 4056786542381 hat die Kundenartikelnummer 1234.

PIA+1+4056786542381:PV::9'

Das Produkt mit der EAN 4056786542381 ist ein Aktionsartikel.

QTY+21:5:PCE'

Die erhaltene/akzeptierte Menge beträgt 5 Stück

QTY+46:5:PCE'

Die erhaltene/akzeptierte Menge beträgt 5 Stück

QTY+194:5:PCE'

Die erhaltene/akzeptierte Menge beträgt 5 Stück

QVR+-4:195+AF+AT'

4 beschädigte Einheiten werden nicht akzeptiert.

RFF+AGB:7001:4711'

Die Liefermeldung referenziert auf die Endkundenbestellnummer 7001.

CNT+2:1'

Die Nachricht enthält eine Position.

UNT+44+ME000001'

Die Nachricht enthält 44 Segmente
